

Erste Naphthalieferung für neue 80.000 m³-Kaverne bei Borealis in Porvoo, Finnland

- **EUR 25 Millionen-Investition stellt unabhängige und flexible Beschaffung für den Standort Porvoo sicher**
- **Neue Anlage ermöglicht Naphthalieferungen durch Hochseeschiffe und per Bahn**
- **Die Kaverne unterstützt auch die Beschaffung von erneuerbarem Naphtha für die Produktion von erneuerbaren Polyolefinen**

Borealis gibt bekannt, dass seine neue Naphtha-Kaverne in Porvoo, Finnland, mit Oktober 2020 sicher in Betrieb genommen werden konnte. Durch Investitionen in der Höhe von EUR 25 Millionen in den Bau der 80.000 m³-Anlage kann Borealis nun Naphtha für seine Betriebe in Porvoo flexibler, kostengünstiger und sicher vom Weltmarkt beziehen und am Standort lagern. Darüber hinaus eignet sich die Kaverne zur Aufbewahrung von erneuerbarem Naphtha, wodurch Borealis' Kunden künftig auch über Zugang zu zertifiziert erneuerbarem Polypropylen (PP) und Polyethylen (PE) sowie zu erneuerbaren Basischemikalien, wie Ethylen, Propylen und Phenol, verfügen.

Der Bau der neuen Kaverne begann im Jahr 2019 und wurde ohne Zwischenfälle vor dem geplanten Termin und deutlich unter Budget fertiggestellt. Die Kaverne, die sich 90 Meter unter der Erdoberfläche befindet, bietet ausreichende Kapazitäten, um Rohstoffe aus unterschiedlichen Quellen und Märkten zu beziehen und zu lagern. Nun kann Naphtha nicht nur per Bahn, sondern auch mittels großer Hochseeschiffe (mit bis zu 35 Kilotonnen Fördervolumen) angeliefert werden. Die neue Porvoo-Kaverne ist auch für die Lagerung von erneuerbarem Naphtha ausgelegt, womit Borealis [erneuerbares PP und PE](#) produzieren kann, das gemäß dem [International Sustainability and Carbon Certification \(ISCC\)-System](#) zertifiziert wurde.

„Ein zentrales Element unserer Nachhaltigkeitsstrategie besteht darin, zum gesellschaftlichen Fortschritt beizutragen, ein nachhaltigeres Leben zu ermöglichen und zugleich ein solides Finanzergebnis für Borealis und unsere Stakeholder einzufahren“, erklärt Martijn van Koten, Borealis Executive Vice President Base Chemicals & Operations. „Die innovative Kaverne in Porvoo macht uns aus unternehmerischer Sicht flexibler und wird maßgeblich dazu beitragen, dass wir unsere Nachhaltigkeitsziele erreichen und die Kreislauforientierung unserer Produkte weiter stärken.“

„Mit den Investitionen in seine europäischen Anlagen, wie beispielsweise in Porvoo, unterstreicht Borealis sein Engagement für die Sicherheit, Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit seiner Betriebe“, ergänzt Thomas Van De Velde, Borealis Senior Vice President Hydrocarbons & Energy. „Unsere neue Kaverne ermöglicht eine unabhängigere und flexiblere Beschaffung von Naphtha, während gleichzeitig die Produktion erneuerbarer Rohstoffe gefördert wird.“

Naphtha wird in der petrochemischen Industrie zur Herstellung von Olefinen in Dampfcrackern genutzt. Borealis bezieht Rohstoffe wie Naphtha, Butan, Propan und Ethan von der Erdöl- und Erdgasindustrie, während erneuerbare Rohstoffe am globalen Markt beschafft werden. Diese wandelt Borealis mittels seiner Olefinanlagen in Ethylen und Propylen um. Der flexible Dampfcracker in Porvoo produziert sowohl Ethylen als auch Propylen.

ENDE

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Virginia Mesicek
Senior Manager External Communications
Tel.: +43 1 22 400 772
E-Mail: Virginia.Mesicek@borealisgroup.com

Borealis Finnland:
Heli Poikonen, Regional Communications Specialist
Tel.: +358 9 3949 3004 (Porvoo, Finnland)
E-Mail: Heli.Poikonen@borealisgroup.com

Borealis

Borealis ist ein führender Anbieter innovativer Lösungen in den Bereichen Polyolefine, Basischemikalien und Pflanzennährstoffe. Borealis hat seine Konzernzentrale in Wien, Österreich, beschäftigt derzeit mehr als 6.900 Mitarbeiter und ist weltweit in über 120 Ländern aktiv. Im Jahr 2019 erwirtschaftete Borealis Umsatzerlöse von EUR 8,1 Milliarden und einen Nettogewinn von EUR 872 Millionen. Borealis steht zu 64% im Eigentum von Mubadala, über deren Beteiligungsgesellschaft, sowie zu 36% der OMV, einem integrierten, internationalen Öl- und Erdgasunternehmen mit Sitz in Österreich. Gemeinsam mit Borouge, einem Joint Venture mit der Abu Dhabi National Oil Company (ADNOC), und Baystar™, einem Joint Venture mit Total in Texas, USA, liefert Borealis Produkte und Dienstleistungen für Kunden auf der ganzen Welt.

Borealis in Porvoo, Finnland

Borealis' Produktionsstandort in Porvoo ist ein vollintegrierter Petrochemiekomplex, der ein Innovationszentrum, ein Kundenservicezentrum sowie sechs Produktionsanlagen umfasst: einen Cracker für die Herstellung von Olefinen (Ethylen, Propylen und Butadien), eine Anlage für Phenol und Aromaten, zwei Polyethylen- (PE) Anlagen (eine davon ist eine Borstar®-Anlage), eine Polypropylen- (PP) sowie eine Compounding-Anlage. Zu den wichtigsten am Standort produzierten Anwendungen zählen Rohrprodukte wie Beschichtungen für Stahlrohre, Verpackungen sowie Kabelprodukte. Borealis' Innovationszentrum in Porvoo konzentriert sich auf die Forschung im Bereich der Katalysatoren und Verfahrenstechnik und verfügt über eigene Katalysator-Scale-up-Einrichtungen und voll integrierte, halbkommerzielle Borstar PE- und PP-Pilotanlagen. Borealis' Kundenservicezentrum betreut Kunden in Finnland, im nordischen Raum und im Baltikum sowie Großhändler in ganz Europa. Borealis Finnland beschäftigt rund 900 Mitarbeiter.

Weitere Informationen:

www.borealisgroup.com
www.borealiseverminds.com